

RICOSTA
Der Kinderschuh

NEU!

FRÜHLINGSFRISCHE FARBEN

CORY

Wir messen Kinderfüße!

9.3. Verkaufsoffener SONNTAG
13 - 18 Uhr
Burgdorf

polch
Schuhe seit 1896

Hannoversche Neustadt 45 | 31303 Burgdorf
Tel. 0 51 36 - 88 15-0 | Geöffnet Mo - Fr 10-18.30 / Sa 10-16h

4585001_002625

GEMEINSAM GEGEN SEXUALISIERTE KRIEGSGEWALT

Unterstützen Sie mit uns Frauen und Mädchen in Krisenregionen weltweit.

JETZT SPENDEN!
medicamondiale.org/
spenden

medica mondiale

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
www.burgdorf.de
Stadt Burgdorf, Wirtschaftsförderung

Verkaufsoffener Sonntag
9. März 2025

Vorher

Nachher

Professionelle Badrenovierung:
staubarmer Umbau,
3D Badplanung & alles aus einer Hand!

Strauß
Duschen aus Glas
MEISTERBETRIEB

Ausstellung: Termine nach Absprache.
Pechriede 4 - 30900 Wedemark
E-Mail: info@duschenausglas.com
www.strausseduschen.de
05130-95 32 11

expert
Mit den besten Empfehlungen

BURGDORF LEHRTE CELLE

EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf · Weserstr. 1
Burgdorf Carre · Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de

(Firmensitz: Burgdorf)
31275 Lehrte · Parkstr. 30
Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0
www.expert-lehrte.de

(Firmensitz: Burgdorf)
29229 Celle · Zur Hasselklinik 3
Tel. 05141/93456-0
www.expert.de/celle

COUPON DER WOCHE

Blu-Ray – Gladiator II
• FSK: 16

15,-

Sonnenenergie liefert Strom für den Amtshof

Energiegenossenschaft Burgwedel zieht 18 Monate nach ihrer Gründung Bilanz

GROBBURGWEDEL (jar). Der Amtshof ist neben dem Rathaus eines der bekanntesten Gebäude in Großburgwedel. In den Räumen finden Lesungen, Vorträge und Konzerte statt, politische Gremien tagen, und auch die VHS hat dort ihr Domizil. Eine neue Photovoltaikanlage auf dem Dach des Amtshofs stellt nun Strom her. Diese Anlage hat die vor 18 Monaten gegründete Energiegenossenschaft Burgwedel installiert. Die Vereinigung ist kräftig im Aufwind und strebt an, weitere Standorte für PV-Anlagen zu generieren.

Seit der Gründung im Sommer 2023 ist die Zahl der Genossinnen und Genossen von 22 auf 60 gestiegen. Mittlerweile wurden 220 Anteile im Wert von 220.000 Euro gezeichnet. „Wir haben den Zuwachs bekommen, ohne Marketing zu betreiben“, sagte der Vorsitzende Dirk Behrens jetzt im Ratsausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität. Das Kapital der Energiegenossenschaft ist von 121.000 Euro auf mittlerweile 383.000 Euro angewachsen. Das liegt an einer Förderung des Bundesamts für Wirtschaft und Mobilität. Die Genossenschaft als großer Erfolg ansieht.

Aber nicht nur diese Zahlen sprechen vom Erfolg der Genossenschaft, auch ihr erstes Bauvorhaben lässt sich sehen. Die erste Anlage auf dem Amtshof liefert Strom für das öffentliche Gebäude. Auf dem östlich und westlich ausgerichteten Dach sind 44 Paneele montiert. Die Energiegenossenschaft hat rund



Angeschlossen: PV-Anlage der Energiegenossenschaft auf dem Amtshof produziert Strom. Foto: Katerina Jarolim-Vormeier

30.000 Euro in die Solaranlage investiert. Für die Stadt gibt es Einsparungen von 500 Euro jährlich, 10.000 Euro sind es auf 20 Jahre gerechnet. Zudem wird kräftig CO₂ eingespart.

Die Leistung der Photovoltaikanlage ist auf 25 Kilowatt Peak (kWp) ausgelegt. Sie wird schätzungsweise pro Jahr 18.661 Kilowattstunden Energie erzeugen. Davon sollen 53 Prozent direkt im Amtshof verbraucht werden, dessen Gesamtenergiebedarf pro Jahr bei 1,4 Megawattstunden liegt. Die restlichen 47 Prozent der Anlage sollen in das allgemeine Stromnetz eingespeist werden.

Erste Auswertungen der Daten vom 1. bis 19. Februar bestätigten diese Annahmen recht präzise. Der Ertrag der Solaranlage von knapp 500 kWh in diesem Zeitraum wurde zu 57 Pro-

zent für den Eigenverbrauch im Amtshof genutzt und zu 43 Prozent in das Stromnetz eingespeist. Damit hat die Genossenschaft einen Gewinn von 14,69 Euro erwirtschaftet.

Bewertet man die Anlage auf dem Amtshof bei der ersten Abendveranstaltung, so wurde tagsüber viel Strom eingespeist und selbst genutzt. Allerdings ist der Stromverbrauch am Abend dann vollkommen aus dem Netz geflossen. Das hängt laut Behrens damit zusammen, dass die Genossenschaft den Batteriespeicher noch optimieren muss. Dann sei die Nutzung der Solarenergie noch wirtschaftlicher. Behrens wies darauf hin, dass bei künftigen Planungen von PV-Anlagen eine Speicherbatterie mitberücksichtigt werden müsse.

Eine weitere Optimierung im Amtshof strebt die Energiegenossenschaft bezüglich der dortigen Wärmepumpe an. Aktuell hängt diese an einem separaten Stromzähler. Der ursprüngliche Gedanke bei dem separaten Zähler, einen Haupt- und Nebentarif nutzen zu können, ergab, dass die beiden Tarife sich nicht groß unterscheiden. Deshalb würde es sich positiv auswirken, wenn die PV-Anlage und die Wärmepumpe auf einen Zähler zusammengelegt werden würden. „Das müssen wir noch genau untersuchen“, sagte Behrens. Was sind die weiteren Pläne der Energiegenossenschaft? Behrens' Angaben nach habe das Aufstellen einer weiteren PV-Anlage auf dem Gelände der

Kläranlage Großburgwedel hohe Priorität. Geplant sei, dort auf freien Flächen neben den Becken oder auch am Pumpenhaus zwei Anlagen mit jeweils 30 kWp zu errichten – was der Stadt eine Einsparung von 50.000 Euro innerhalb von 20 Jahren bringen würde. Weitere Anlagen könnten auf dem Dach des Gymnasiums entstehen. Dort gibt es laut Behrens die optimale Ausrichtung nach West und Ost. Zudem sei auch die Statik in Ordnung und für mögliche PV-Anlagen ausgerichtet. Sollte die Genossenschaft die Dächer des Gymnasiums mit Photovoltaikmodulen bestücken, könnte auch das benachbarte Freibad von der Stromversorgung profitieren. Und auch dort ist eine eigene Anlage denkbar.

Die Anlagen auf dem Amtshof, der Kläranlage und den Dächern des Gymnasiums würden der Stadt 120.000 Euro Stromkosten in 20 Jahren sparen. Eines hat die Energiegenossenschaft Burgwedel seit ihrer Gründung gelernt: Bevor sie mit einer Planung loslegt, muss sie erst die Statik des ausgewählten Objektes prüfen. Das sind die Erkenntnisse, die die Genossenschaft aus ihren ursprünglichen Vorhaben an den Grundschulen in Fuhrberg und Kleinburgwedel gewonnen hatte. Denn im Nachhinein habe sich in beiden Fällen herausgestellt, dass die Dachflächen nicht tragfähig seien, so Behrens. Und zu planen lohne sich nicht, wenn die Statik nicht stimme.

Rausputzaktion in Fuhrberg

FUHRBERG (r/bs). Der Ortsrat Fuhrberg lädt zwischen dem 14. März und dem 22. März alle Fuhrberger ein, sich am großen Rausputz von aha zu beteiligen: Ab dem 14. März können hierfür beim stellvertretenden Ortsbürgermeister Stephan Mithöfer, in der Eschenstraße 9, Sammelsäcke abgeholt werden, um den außerhalb der geschlossenen Ortschaft gefundenen Müll darin zu sammeln.

Die Säcke können dann unkompliziert bei Mithöfer zurückgegeben werden.

Am Sonnabend, 22. März, soll eine große gemeinsame Aktion stattfinden, um die Wiesen, Felder und Wälder Fuhrbergs gemeinsam ein Stück sauberer zu machen.

Los geht es um 11 Uhr, Treffpunkt ist Eschenstraße 9. Im Anschluss wird es eine kleine Stärkung geben.

TSG lädt zum Sportsonntag

GROBBURGWEDEL (r/bs). Bei der TSG steht der nächste Sportsonntag auf dem Programm. Alle Kinder von 3 bis 6 Jahren sind gemeinsam mit ihren Eltern herzlich am 9. März eingeladen, ein paar Stunden in der Turnhalle zu verbringen und sich auszutoben.

Ab 11 Uhr ist die Mehrzweckhalle hinter der Grundschule in Großburgwedel geöffnet. Die Teilnahme ist kostenlos, die Organisatoren freuen sich jedoch über eine Spende.

Versammlung des SV Burgwedel

GROBBURGWEDEL (r/bs). Der SV Burgwedel lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, 18. März, ein. Beginn ist um 19 Uhr im Vereinsraum des Großburgwedeler Freibads. Neben den Berichten des Vorstandes und des Kassenprüfers stehen Vorstandswahlen auf der Tagesordnung.

Darüber hinaus nimmt der Schwimmverein auch in diesem Jahr wieder am großen Rausputz in Großburgwedel teil. Die Mitglieder treffen sich am Freitag, 14. März, um 15.30 Uhr am Freibad. Handschuhe sollten mitgebracht werden.

Versammlung des MGVC Concordia

GROBBURGWEDEL (r/bs). Der MGVC Concordia Großburgwedel lädt alle Mitglieder für Freitag, 21. März, zur Jahreshauptversammlung ein.

Sie findet um 17.30 Uhr in der „Gaststätte Am Markt“ in Großburgwedel, Am Markt 3, statt. Neben den Berichten des Vorstands stehen Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Im Anschluss an den offiziellen Teil wird ein kleiner Imbiss gereicht.

85-Jähriger verletzt Fußgängerin im Kreisel

GROBBURGWEDEL. Ein Autofahrer hat in Großburgwedel eine Fußgängerin angefahren und verletzt. Vorausgegangen war ein waghalsiges Fahrmanöver im Vatter-Kreisel Hannoverstraße/Fuhrberger Straße.

Wie die Polizei am Sonntag mitteilte, wollte die 63-Jährige am Freitag gegen 12.10 Uhr die Hannoversche Straße auf dem

Zebrastreifen zwischen der Rossmann-Filiale und der Bäckerei Vatter überqueren. Um ihr dies zu ermöglichen, stoppte ein Autofahrer bei der Ausfahrt aus dem Kreisverkehr vor dem Überweg.

Ein dahinter fahrender 85-jähriger Autofahrer jedoch überholte den wartenden Wagen verbotenerweise im Kreisver-

kehr und fuhr dann die 63-Jährige an, die gerade die Fahrbahn überquerte. Die Frau stürzte und wurde verletzt – weil das Unfallopfer zunächst offenbar aus dem Schock heraus angab, dass sie ihre Beine nicht mehr spüre, musste die alarmierte Regionalschleifstelle von schweren Verletzungen ausgehen. Sie schickte einen Notarzt per Rettungshub-

schrauber nach Großburgwedel. Die Verletzungen waren nach Polizeiangaben aber doch nicht so schwer, die Frau kam per Rettungswagen ins Krankenhaus.

Gegen den 85-jährigen Unfallverursacher ermittelt die Polizei nun wegen Straßenverkehrsgefährdung und fahrlässiger Körperverletzung.

Diesen Sonntag, 9. März, ist verkaufsoffen in Burgdorf!

Wir haben von 13 bis 18 Uhr an dem Tag für Sie geöffnet.

fehling

FEHLING-Modehaus · Marktstraße 56 · 31303 Burgdorf · www.fehling-mode.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr · Samstag bis 18 Uhr

Brax